

Bekannte Instrumente, neuer Stil

Nicolas Senn und Elias Bernet: Zwei Musiker verzauberten die Senioren.



Jeder alleine hervorragend, gemeinsam mitreissend: Nicolas Senn und Elias Bernet. (Bild: bms)

Ein musikalischer Nachmittag der Senioren für Senioren mit Hackbrett – das klingt im ersten Moment vielleicht nicht so spannend. Wie unterhaltsam ein solcher Nachmittag aber werden kann, zeigten nun die Zumiker Senioren für Senioren. Bei ihnen war nämlich Nicolas Senn zu Gast. Mit atemberaubender Geschwindigkeit brachte er die Saiten zum Klingen. Er ist Profi durch und durch. Das zeigte er mit Auftritten in Russland, Amerika, Indien, China oder Peru und mit seinen TV-Auftritten, bei seinem Gastspiel mit Rapper Bligg und bei Stefan Raab im deutschen Fernsehen. Und auch in Zumikon arbeitete er konzentriert und virtuos. Die Zuhörer und -schauer waren fast atemlos angesichts der Fingerfertigkeit und der Leichtigkeit.

Neue Kombination

Bei seinem Auftritt traf er auf einen anderen musikalischen Freigeist: den Pianisten Elias Bernet. Der Ostschweizer hat sich ganz dem Boogie-Woogie verschrieben und spielt mit ganzem Körpereinsatz. Beide Musiker einzeln sind hervorragend. Zusammen aber sind sie geradezu mitreissend. Sie liessen die beiden musikalischen Welten mit Schwung aufeinandertreffen, verschmolzen die Stile zu einer ganz neuen Kombination. Den rund 250 Senioren und Seniorinnen gefiel es hör- und sichtbar. Da wurde mitgeklatscht, geschnipst und sogar gejohlt. Bei einem anschliessenden Apéro – offeriert von den Senioren für Senioren Küsnacht, Zumikon, Erlenbach – klang ein beschwingter Nachmittag in wunderschöner Herbstsonne aus.

Bericht von Birgit Müller-Schlieper aus der Zeitung Zolliker Zumiker Bote